©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Terminkalender

17. 9. – 22. 9.	VIGO 85. Exposition Mundial de la Pesca, Vigo, Spanien. Information: World Fishing Exhibitions Ltd., Ashford House, Ashford, Kent TN23 1YB, England
18. 9. – 22. 9.	Icelandic Fish Farming Exhibition, Laugardarsholl, Reykjavik, Island. Info: Mrs. Patricia Foster, Industrial and Trade Fairs International Ltd., Radcliff House, Blenheim Court, Solihull, West Midlands. B91 2BG, Großbritannien
22. 9. – 24. 9.	SPOGA Köln '85. Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingartikel und Gartenmöbel. D-5000 Köln 21, Messeplatz
23. 9. – 24. 9.	SAPEL – Salon de la Pêche de Loisir – Paris, Halle 4, Ausstellungspark an der Porte de Versailles. Info: Comité des Expositions de Paris/7, Rue Copernic
14. 10. – 18. 10.	Abwasserbiologischer Fortbildungskurs der Bayerischen Landesanstalt für Wasserforschung, München. Ausführliches Programm in Heft 7!
24. 10. – 27. 10.	ALPEN-FISCH '85 – 1. Internationale Fachausstellung und Tagung für Fischereiwesen in der Alpenregion. Innsbruck, Kongreßhaus
28. 10. – 30. 10.	Jahrestreffen der österreichischen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie in Bregenz
13. 11. – 15. 11.	Technik und Umweltschutz, Kongreßzentrum Hofburg, Wien, veranstaltet von der Bundesingenieurkammer

Alpen-Fisch '85 vom 24. bis 27. Oktober in Innsbruck

Die »Alpen-Fisch'85«, 1. Internationale Fachausstellung und Tagung für Fischereiwesen in der Alpenregion, vom 24. bis 27. Oktober im Kongreßhaus Innsbruck, darf jetzt schon als äußerst erfolgversprechend angesehen werden. Wesentlichen Anteil daran haben die mitwirkenden Fischereivertretungen: der Österreichische Fischereiverband, Landesfischereirat für Tirol, Landesfischereiverband Südtirol, Landesfischereiverband Bayern, Schweizerische Fischereiverband und Liechtensteinische Fischereiverein, die sich in Form eines Fachbeirates tatkräftig für die Gestaltung des Programmes einsetzten.

Die Fachausstellung umfaßt aktuelle Angebote des Handels, der Industrie und attraktive Sonderschauen. Aber auch Berufs- wie Sportfischereiverbänden, Forschungsinstitutionen und einschlägigen Organisationen wird die Möglichkeit zur Selbstdarstellung, zur Information und Beratung geboten.

Fachleuten aus der Fischerei, ob Fischzüchter oder Berufsfischer, Sportfischern und Anglern oder dem interessierten Besucher stellt sich ein breiter Informationsmarkt.

Im Bereich der Sonderschauen werden in einer großen Aquarien- und naturgetreuen Teichanlage praktisch sämtliche Fischarten der Alpenregion gezeigt, über 60 Trophäen, alles Ganzpräparate heimischer Fische, bilden einen weiteren Anziehungspunkt. In einem Großdiorama werden zehn verschiedene Feuchtbiotope naturnah und typische Tiere dieser Lebensräume vorgestellt. Der Fischerei von einst widmet sich ebenso ein repräsentativer Beitrag.

Umrahmt wird die Alpen-Fisch'85 von einem alpenländischen Koch- und Rezeptwettbewerb über heimische Fischgerichte, einem reichhaltigen Filmprogramm, aber auch der Fisch in der Kunst wird mit einer Briefmarken- und Bilderausstellung veranschaulicht. Selbstverständlich ist auch das Sonderpostamt »Alpen-Fisch '85« mit dabei.

Daß das Kongreßhaus Innsbruck zum Stelldichein und zur Gesprächsplattform der Fischer wird, dafür sorgt auch die zweitägige Fachtagung am 25. und 26. Oktober. Aktuelle Fragen und Probleme werden praxisnah in Vorträgen und Diskussionen behandelt, wie die Fließwasserregulierung, Besatzwirtschaft in Forellengewässern, Fischereiwirtschaft und Kraftwerke, abwas-

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

serbiologische Fragen, fischereiliche Interessen in wasserrechtlichen Verfahren u.v.m. Die Tagungsleitung hat Univ.-Prof. Dr. Matthias Jungwirt vom Institut für Wasserwirtschaft, Abteilung Hydrobiologie und Fischereiwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien inne. Namhafte Experten aus den beteiligten Alpenländern konnten als Vortragende gewonnen werden. Für die Teilnahme an der Tagung ist Voranmeldung erbeten – Programm anzufordern bei: Kongreßhaus Innsbruck, Postfach 533, Rennweg 3, A-6020 Innsbruck, Tel. 05222/36521-251.

Vorläufiges Programm der Tagung

Freitag, 25. Oktober 1985

10.00 Uhr:

Tagungseröffnung – Grußworte: Ök.-Rat Eduard Wallnöfer, Landeshauptmann von Tirol; Romuald Niescher, Bürgermeister der Stadt Innsbruck

Begrüßungsreferate: Anton Hofer, Präsident des Landesfischereiverbandes Südtirol; Josef Rambrunner, Präsident des Landesfischereiverbandes Bayern; Thomas Zimmermann, Präsident des Schweizerischen Fischereiverbandes; Horst Lorenz, Präsident des Liechtensteinischen Fischereivereines

Einführungsvortrag: »*Die Fischereigewässer im Zeitalter der Industriegesellschaft*« – Ing. Kurt Igler, Präsident des Österreichischen Fischereiverbandes

14.00 Uhr:

»*Fließwasserregulierungen und ihre Auswirkungen auf die Fischerei*« – Univ.-Prof. Dr. Matthias Jungwirth, Leiter der Abt. für Hydrobiologie u. Fischereiwirtschaft am Institut für Wasserwirtschaft, Univ. für Bodenkultur, Wien; Dr. Erhard Wiesner, Oberfischereidirektor a.D. des Bezirkes Schwaben

15.30 Uhr:

»*Systematische Bestandesüberwachung und Besatzwirtschaft in einem Forellengewässer*« – Univ.-Prof. Dr. Kurt Klingler, Abt. für Geflügel-, Wild- und Fischkrankheiten des Veterinärbakteriologischen Institutes der Universität Bern

Abends:

Empfang durch das Land Tirol und die Stadt Innsbruck

Samstag, 26. Oktober 1985

9.00 Uhr:

»*Kriterien für umweltschonende Wasserkraftnutzung aus der Sicht des Gewässerökologen*« – Univ.-Prof. Dr. Roland Pechlaner, Leiter der Abt. Limnologie am Institut für Zoologie der Universität Innsbruck

»*Probleme der Restwassermengen von Groß- und Kleinkraftwerken in Südtirol*« – *Auswirkungen auf die Fischerei* – Dr. Oskar Misfatto, Direktor des Amtes für Wasser- und Energiewirtschaft im Assessorat für Wildbachverbauung, Wasser- und Energiewirtschaft der Autonomen Provinz Bozen, Südtirol

11.00 Uhr:

»*Beeinflussung der Fischerei durch Schadstoffeintrag ins Gewässer*« – Prof. Dr. Rudolf Hoffmann, Professor für Fischereibiologie und Fischkrankheiten am Institut für Zoologie und Hydrobiologie, Univ. München

14.00 Uhr:

»*Ziele und Schwierigkeiten der Vertretung von fischereilichen Interessen in wasserrechtlichen Verfahren*« – Rechtsanwalt Dr. Rudolf Gürtler, gerichtl. beeideter Sachverständiger für Jagd- und Fischereiwesen, Wien

15.30 Uhr:

»*Maßnahmen zum Schutz der Fischgesundheit*« – Min.-Rat Prof. Dr. Günter Keiz, Leiter des Referats Fischereiwesen im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München

Im Anschluß an alle Referate Diskussion

Tagungsgebühr: öS 150,– (inkl. Eintritt für Fachausstellung)

Zugnetze mit Kork- und Bleileine
in jeder gewünschten Größe,
Monofilnetze, montiert und unmontiert,
Keschernetze und Rahmen,
Netzgarne, Perlonschnüre

Wilfried Aujesky
Netzerei, Seilerei
1070 Wien, Kaiserstr. 84, Tel. (0222) 932357

FILI Tel. 02635/2457
ANGELSCHNÜRE
für alle Angler, Bestellgemeinschaften und Fischereivereine!
Nützen Sie die **sparende** Bestellweise! Preise inkl. MwSt., Zahlg.: NN + Porto, ab öS 800,– portofrei, ab öS 2.500,– 5% Rabatt, ab öS 5.000,– 10% Rabatt.
NEU Fliegenschnüre, Fliegen-Vorfächer, DACRON-Sealines, baking-lines, Vorfachmaterial, Flechtschnüre. Bitte fordern Sie ein Gesamtprogramm an bei
FILI VERSAND
A-2620 NEUNKIRCHEN, PF. 71

GREEN RIVER
türkis, fluoreszierend, bes. weich, Test-kg-Wert = Naßknotenfestigkeit

mm	kg	500 m S-netto p.	1000 m Spule
0,08	0,7	137,–	247,–
0,10	1,0	137,–	247,–
0,12	1,2	137,–	247,–
0,15	1,8	161,–	289,–
0,18	2,3	161,–	289,–
0,20	3,2	169,–	302,–
0,22	3,6	177,–	316,–
0,25	4,6	186,–	335,–
0,28	5,2	192,–	347,–
0,30	6,2	205,–	368,–
0,35	8,5	217,–	391,–
0,40	10,5	230,–	415,–
0,45	13,0	266,–	478,–
0,50	16,0	289,–	520,–
0,60	20,5	321,–	–

BLUE RIVER
braun, hochreißfest, Test-kg-Wert = lineare Festigkeit

mm	kg	500 m S-netto p.	1000 m Spule
0,08	0,7	114,–	213,–
0,10	0,8	114,–	213,–
0,12	1,2	114,–	213,–
0,15	1,6	135,–	250,–
0,18	2,2	135,–	250,–
0,20	2,8	143,–	264,–
0,22	3,4	150,–	279,–
0,25	4,2	150,–	279,–
0,28	5,0	161,–	299,–
0,30	5,8	171,–	316,–
0,35	8,2	181,–	335,–
0,40	10,2	189,–	348,–
0,45	12,8	214,–	395,–
0,50	15,5	242,–	447,–
0,60	20,0	277,–	–

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Aktuelle Information 218-219